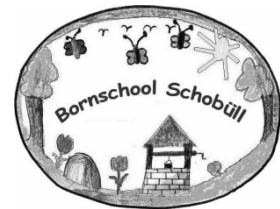




Richard-von-Hagn-Straße 40, 25813 Husum
☎ 04841-74602 📠 04841-73013
✉ Klaus-Groth-Schule.Husum@Schule.LandSH.de



Bornweg 1, 25813 Husum
☎ 04841-5808 📠 04841-665312
✉ Bornschool-Schobuell.Husum@Schule.LandSH.de

Husum, d. 28.04.2013

Qualitätsbericht der Klaus-Groth-Schule Husum

Die Klaus-Groth-Schule in Husum ist eine reine Grundschule, die im Jahr 1949 gegründet wurde. Derzeit unterrichten 25 Lehrkräfte die 15 Grundschulklassen. Die Jahrgangsstufen 1 und 2 werden jahrgangsübergreifend unterrichtet. An der Klaus-Groth-Schule befinden sich 8 Eingangsklassen, vier dritte Klassen sowie drei vierte Klassen. Zusammen mit der Außenstelle in Schobüll besuchen 348 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Neben dem Lehrpersonal gibt es an der Schule: 1 Heilpädagogin, 1 Erzieherin, 2 Betreuungskräfte, 1 Lehrer der Sprintmaßnahme, 2 DAZ(Deutsch als Zweitsprache)-Beauftragte, 2 Schulbegleitungen, 1 Sekretärin, 2 Hausmeister.

Seit 2009 zählt die Klaus-Groth-Schule zu den Offenen Ganztagschulen. Nach Unterrichtschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler bei „Max&Milla“ eine warme Mahlzeit und können im Anschluss ihre Hausaufgaben erledigen und an weiteren Projekten am Nachmittag bis 17 Uhr teilnehmen. Im Jahr 2009 wurde die Klaus-Groth-Schule als **Zukunftsschule** ausgezeichnet und hat mittlerweile die Stufe 2 erreicht.

Dem aktuellen Schulprogramm, das als Anlage beigefügt ist, können Sie eine ausführliche Schulcharakteristik entnehmen.

Unser Schwerpunkt des Schulkonzeptes ist die "**Gesunde Schule**", die auf fünf Hauptpfeilern basiert:

Gemeinschaft, Ernährung, Bewegung, Erleben, Stille. (siehe Anhang Schulprogramm der KGS, Seite 7)

Im August 2008 wurde die Klaus-Groth-Schule von der jetzigen Schulleiterin Andrea Bruhn übernommen. Mit diesem Datum starteten die Grundschule und **das Berufliche Gymnasium** des Kreises Nordfriesland in Husum eine Kooperation. Neben den Themen „Bewegung“ und „Entspannung“ zieht sich die „gesunde Ernährung“ mittlerweile durch den Schulalltag aller Klassenstufen. Kinder, die zu Hause kein Frühstück bekommen, haben täglich die Möglichkeit, kostenlos vor Unterrichtsbeginn in der Schule zu frühstücken. Im Laufe des Vormittags findet dann ein **gemeinsames Frühstück** in den jeweiligen Klassen statt. In der darauffolgenden **aktiven Pause** (25 Minuten) können sich die Kinder auf dem Schulhof oder in der **Bewegungslandschaft** austoben. Der Schulhof wurde in den vergangenen Jahren umgebaut, um der Bewegungsfreude der Kinder gerecht werden zu können.

Im Anschluss an die aktive Pause kehrt in der **Lesezeit** wieder Ruhe ein.

Regelmäßig führen die Schüler des Beruflichen Gymnasiums mit den Kindern Aktivitäten zur Ernährung durch. (Anlegen + Pflegen von eigenen Beeten, Getreidefeld, Lehmbackofen, Bienen-AG, etc.)

Zweimal in der Woche bereiten Mütter in der „**Brötchenecke**“ Pausensnacks vor.

Folgende Aktivitäten werden im Verlauf des Jahres an der Klaus-Groth-Schule durchgeführt:

Alle 3. Klassen legen jährlich den **Ernährungsführerschein** ab, der von einem gelernten Koch durchgeführt wird. Im Heimat- und Sachunterricht wird begleitend das Thema „Gesunde Ernährung“ behandelt. Für die Eltern findet zeitgleich eine „Praktische Ernährungsschulung“ statt. Der Ernährungsführerschein endet mit einem Kochevent, bei dem die Kinder für ihre Eltern kochen. Nachdem wir im vergangenen Jahr an dem Wettbewerb „**Küchen für Deutschlands Schulen**“ teilnahmen, können wir uns nun zum Ende des Jahres auf eine neue Schulküche freuen.

Nach einigen noch isolierten Projekttagen zum Thema „Gesunde Ernährung“ wuchs der Wunsch der Jugendlichen des Beruflichen Gymnasiums, etwas ganz großes auf die Beine zu stellen. Die Medien berichten täglich über die gravierenden Missstände in der Ernährung von Kindern aber nach Meinung der Schüler folgen nur wenige Taten. Diese Tatsache animierte die Schülerinnen und Schüler im Jahr 2009 einen ersten Anfang zu machen. Ihr erklärtes Ziel war es, möglichst viele Grundschulkindern spielerisch für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren. Daraus ist **GEbbi** entstanden.

(Gesunde Ernährung braucht besondere Initiative)

Ziel des Tages: Einen gesunden Lebensstil mit allen Sinnen erfahren.

Seit 2008 wird GEbbi jährlich als ein erfolgreiches Event durchgeführt und steht seitdem fest im Jahresplan der Klaus-Groth-Schule.

Auf dem Schulgelände der Klaus-Groth-Schule wurde ein **Biotop** angelegt. Jeder Klasse wurde ein Aufgabenbereich zugeordnet, sodass alle Klassen regelmäßig Unterricht im Biotop haben. Hier befinden sich neben Hochbeeten und einer Kräuterspirale ein Lehmbackofen und ein Insektenhotel. Im April werden die Hochbeete im Biotop neu bepflanzt und mit verschiedenen Gemüsesorten angesät. Schon nach kurzer Zeit können die ersten Radieschen geerntet und vor dem Frühstück auf die Pausenbrote der Kinder verteilt werden.

Nachdem die Kinder zu Beginn eines neuen Schuljahres die Ernte „einfahren“, wird diese in der Schulküche zu leckeren Gerichten verarbeitet. Im September findet unser jährlicher **Sponsorenlauf** im Schobüller Wald statt. Zur Stärkung können sich die Kinder nach dem Laufen an dem Obst- und Gemüsebuffet bedienen, welches die Eltern vorbereitet haben.

Auf dem ersten Elternabend bekommen die Eltern für ihre Kinder eine Brotdose, die von den Gymnasiasten des Beruflichen Gymnasiums mit gesunden Lebensmitteln gefüllt ist.

Zudem haben wir im Jahr 2011 an unserer Schule einen **Stillerraum** eingerichtet, um den Kindern nach Arbeitsphasen oder Aktivitäten eine Ruhephase zu ermöglichen. Das gesamte Kollegium nahm an einer schulinternen Lehrerfortbildung zum Thema „Stille“ teil und nutzt seitdem den Raum regelmäßig mit den Grundschulern. Zusätzlich kommt einmal pro Woche eine Lerntherapeutin in die Schule, um mit einzelnen Klassen im Stillerraum zu arbeiten.

Um auch den Kollegen der Klaus-Groth-Schule eine Rückzugsmöglichkeit zu bieten, nahmen wir 2011 an dem Wettbewerb „RSH und Bauhaus machen Schule“ teil und konnten mit dem Preisgeld die anliegende Hausmeisterwohnung als **Arbeitsplatz, Konferenzraum und Rückzugsmöglichkeit für Lehrkräfte** einrichten.

Seit dem Schuljahr 2012/13 kann das Kollegium am Konferenztage (Montag) ein **warmes Mittagessen** zu sich nehmen, das von einer Kollegin und einigen Schülern in der letzten Unterrichtsstunde zubereitet wird.

Eine Zusammenfassung unserer „Gesunden Schule“ finden Sie auf dem beigefügten MindMap.